



Faktenblatt Nr. 3

Revision der Bodenklassifikation und der Bodenkartieranleitung der Schweiz (Rev. KLABS/KA)

1 Durchgeführte Arbeiten

Seit Februar 2019 sind folgende Arbeiten ausgeführt worden:

- Koordination des Projekts «Revision KLABS / KA» (Revisionsprojekt) mit dem Kompetenzzentrum Boden (KOBO)
- Sitzungen mit Fachausschuss und Projektausschuss
- Besetzung des Qualitäts- und Risikomanagement durch das BAFU
- Konstituierung Fachausschuss, Änderung der angedachten Struktur
- Erstellen des Umsetzungskonzeptes
- Entwürfe von Pflichtenheften zu einzelnen Teilaufgaben des Projektes
- Inbetriebnahme der Projekt-Webseite www.boden-methoden.ch

2 Gliederung des Revisionsprojektes und Vorgehen

2.1 Gliederung

Das Revisionsprojekt wird in folgende Bausteine gegliedert:

Baustein A:	Punktaufnahme - Beschreibung, Klassifikation, Untersuchungsmethoden
Baustein B:	Flächenkartierung
Baustein C:	Auswertungen
Baustein D:	Aufarbeitung von Bodendaten
Baustein E:	Datenmanagement

Die Bausteine A und B werden im Revisionsprojekt bearbeitet und finanziert. Die Bearbeitung der Bausteine C, D und E kann aus Gründen der Kapazität bzw. der finanziellen Mittel weder durch die PL noch durch externe Beauftragte geleistet werden. Diese Bausteine sind für ein vollständiges Werk aber unabdingbar. Sie bleiben deshalb Teil des Revisionsprojektes KLABS/KA sollen aber mit personeller und finanzieller Unterstützung des KOBO bearbeitet werden. Beim Baustein E wird zusätzlich die NABODAT-Serviceestelle einbezogen.

2.2 Vorgehen

Im Allgemeinen

Um möglichst viel und unterschiedliches Fachwissen abzuholen, müssen gewisse Teilprojekte von mehreren Experten bearbeitet werden. Dazu werden **Expertenrunden** gebildet, die von der Projektleitung geleitet werden. Durch die enge Zusammenarbeit von verschiedenen Experten mit der Projektleitung wird die Koordination mit dem Gesamtwerk und voneinander abhängigen Aufgaben sichergestellt. Andere Fragen werden in Teilprojekten als **externe Aufträge** im freihändigen Verfahren vergeben.

Die **Projektleitung** leitet sowohl die Expertenrunden als auch die externen Vergaben. Wo es die zeitlichen Ressourcen und die Fachkompetenz zulassen, übernimmt die Projektleitung ebenfalls die Bearbeitung einiger Fragestellungen.

Im Detail

Bausteine A und B werden in drei Phasen gegliedert. Die Bearbeitung wird von unterschiedlichen Personen / Institutionen / Firmen vorgenommen, was unten farblich gekennzeichnet ist.

Tabelle 1: Gliederung der Bearbeitung von Baustein A und B

Legende Farben

Projektleitung	Externer Auftrag	Expertenrunde	KOBO
----------------	------------------	---------------	------

Phase	Baustein A	Baustein B
Phase 1 (2019-2020)	Erstellen Leitfaden Klassifikation	Erarbeiten Stand der Technik Bodenkartierung
Phase 2 (2020-2021)	Bearbeitung Teilprojekte Torfböden und Ausgangsmaterial	Weiterentwicklung Methoden: Qualitätssicherung Punktdatensatz Polygondatensatz weitere
	Bearbeitung Teilprojekte Gefüge, Humusformen und Anthropogene Böden	
	Bearbeitung Teilprojekte Referenznetz, Methoden	
	Expertenrunde für die Begleitung der Bodenprofil-Beschreibung und der Klassifikation im Allgemeinen und für das Thema Wasserhaushalt	
	Expertenrunde für das Thema PNG	
Phase 3 (2022)	Synthese, Redaktion, Veröffentlichung	Synthese, Redaktion, Veröffentlichung

Baustein C

Die Überarbeitung (Standardisierung) der Anleitung zur Ausscheidung von Nutzungseignungsklassen (NEK) wird während und in Koordination mit dem Revisionsprojektes vom KOBO vorgenommen. Auch weitere Auswertungen werden vom KOBO übernommen jedoch unabhängig vom Revisionsprojekt erarbeitet. Die Finanzierung von externen Aufwänden in diesem Bereich wird nicht über das Revisionsprojekt geleistet werden können.

Baustein D

Die Erarbeitung von Werkzeugen zur Aufarbeitung von alten Bodendaten liegt vollständig in der Zuständigkeit des KOBO. Der Baustein ist innerhalb des Revisionsprojektes nicht prioritär.

Baustein E

Die Erarbeitung von Inhalten zum Datenmanagement wird im Verbund zwischen der Projektleitung, KOBO und NABODAT-Serviceestelle erfolgen und während dem Revisionsprojekt laufend realisiert. Die Finanzierung von externen Aufwänden in diesem Bereich wird nicht über das Revisionsprojekt geleistet werden können.

3 Koordination mit KOBO

Das Kompetenzzentrum Boden startete mit dem Leiter Armin Keller am 1.6.2019 die operative Tätigkeit. Schon zuvor wurden die sich überschneidenden Aufgaben des Revisionsprojektes und des KOBO identifiziert und die Koordination und Aufteilung der Tätigkeiten diskutiert, was im oben erläuterten Vorgehen (Kapitel 2) resultierte.

4 Qualitäts- und Risikomanagement (QRM)

Das Qualitäts- und Risikomanagement (QRM) wurde vom BAFU im Mai 2019 an die Firma Basler & Hofmann vergeben. Bruno Grünenfelder und seine Mitarbeiter werden das QRM ausführen und unterstützen das Revisionsprojekt mit einer unabhängigen Beurteilung des Projekts. Ihre Aufgaben bestehen darin Pflichtenhefte und Ergebnisse, die Organisation und das Projektmanagement sowie die Zielerreichung zu beurteilen.

5 Fachausschuss (FA)

Der Fachausschusses ist folgendermassen besetzt:

- ▶ Leitung Fachausschuss: D. Marugg, A. Schmidhauser
- ▶ Delegierte BGS AG KLABS: J. Presler, M. Zürer
- ▶ Delegierte BGS AG KA: K. Baumgartner, M. Graf
- ▶ Kantone: A. Lehmann (ZH), L. Ramseier (BE)
- ▶ Forschung: S. Burgos BFH-HAFL, M. Egli UNI ZH, P. Lüscher WSL
- ▶ Datenmanagement: K. Rehbein (NABODAT-Servicestelle)

Im FA werden keine Projektinhalte erarbeitet. Dies erfolgt in Aufträgen an Expertinnen oder Experten oder an Expertengremien. Der FA begutachtet, kontrolliert und steuert das Projekt indirekt, indem er zu Pflichtenheften und Lösungsvorschlägen Stellung nimmt.

Die Besetzung des Fachausschusses basiert auf einer Liste von Experten. An der FA-Sitzung vom 16.5.2019 und an der PAS-Sitzung vom 22.5.2019 wurde entschieden, dass der Fachausschuss nur mit fest besetzten Teilnehmern sinnvoll tätig sein kann (Die Protokolle der Sitzungen sind auf der Projekt-Webseite www-boden-methoden.ch zugänglich). Die Liste der Experten wird von der Projektleitung noch intern verwendet. Sie wurde mit Fachpersonen ergänzt, ist erweiterbar und dient der Verwaltung und der Übersicht über die Kompetenzen von Fachleuten in Hinblick auf

- ▶ die Bildung von Expertenrunden und
- ▶ die Vergabe von externen Aufträgen.

6 Vorstellung Revisionsprojekt an der BGS / DBG- Jahrestagung

Das Revisionsprojekt wird an der BGS / DBG Jahrestagung in Bern (24.8. bis 29.8.2019) vorgestellt. Die Präsentation findet gemäss Tagungsprogramm am Montag 26.8.2019 zwischen 16:30 und 17:30 im Hauptgebäude der Universität Bern, Saal HS 120, statt.